



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Gedichte**

**Heitemeyer, Ferdinand**

**Paderborn, 1874**

Sursum Corda

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43922**

Sursum corda!

Laß dein dumpfes Trauern,  
Erdenjattes Herz!  
Schwing aus Kerfermauern  
Frei dich himmelwärts!  
Ob an deinen Füßen  
Noch die Scholle klebt,  
Darfst du jetzt schon grüßen  
Den, der ewig lebt.

Sursum corda!

Wenn der Ost sich röthet,  
Steigt aus grüner Au  
Froh die Lerche, flötet  
Hoch im Aetherblau,  
Und die Vögel alle,  
So in Busch und Ried,  
Horch! mit süßem Schalle  
Singen sie ihr Lied:

Sursum corda!



Droben auf der Halde  
Schaut das schlanke Reh  
Bald zum grünen Walde,  
Bald zur Sternenhöh,  
Drunten in dem Teiche  
Hebt der Silberschwan  
Das so liebereiche,  
Süße Gurren an:  
Sursum corda!

Wie zum Beten strecken  
Ihre Arme aus  
Mächt'ge Waldesrecken,  
Stark trotz Sturm und Graus.  
Und der dichtbelaubte  
Wald im Winde weht,  
Von dem grünen Haupte  
Flüstert das Gebet:  
Sursum corda!

Auf den grünen Auen  
Prangt der Blüten Flor,  
Fromm und kindlich schauen  
Sie zu Gott empor,



Streu'n als Opferspende  
Ihren Weihrauchduft  
Von dem Thalgelände  
Durch die Frühlingsluft.  
Sursum corda!

Wenn die Stürme grollen  
In dem Fichtenhain,  
Wenn die Donner rollen  
Unter Blizeschein,  
Wenn bei wilden Wettern  
Wolf' auf Wolke rennt,  
Schreibt mit Flammenlettern  
Gott an's Firmament:  
Sursum corda!

Sieh! der Wolfenschleier  
Ist gar schnell entflohn,  
Hehr, in stiller Feier  
Strahlt Jehovas Thron,  
Milliarden Sterne  
Leuchten wunderbar  
Hoch, in weiter Ferne  
Auf dem Weltaltar.  
Sursum corda!



Flur und Wald und Bronnen  
Singen Gottes Preis,  
Berge, Meer und Sonnen  
Stammeln laut und leis:  
Dürst' ich schweigend, düster  
Stehn in froher Welt,  
Wo mich Gott zum Priester  
Ueber sie gestellt?

Sursum corda!